

Amtsblatt

der F. F.

**Bezirkshauptmannschaft
Pettau.**

8. Jahrgang.



Uradni list

c. kr.

**okrajnega glavarstva v
Ptuju.**

8. tečaj.

Nr. 10.Das Amtsblatt erscheint jeden Donnerstag.
Bezugspreis für Behörden und Ämter jährlich 6 K.
für portopflichtige Abonnenten 7 K.

Uradni list izhaja vsaki četrtek.

Letna naročnina za oblastva in urade 6 K.
za poštadini podvržene naročnike 7 K.**Št. 10.****Amtstage:**

Am 30. März d. J. in Rohitsch.

Gerichtstage:Am 18. März d. J. in Maria-Neustift,
am 24. März d. J. (Freitag) in St. Barbara
in der Kolos.**Allgemeine Verlautbarungen.**

3. 6565.

Tegetthoff-Stiftung.

Am 30. Mai 1905 gelangen die Interessen der Tegetthoff-Stiftung an sechs Invalide zur Verteilung. Zum Stiftungsgenusse sind berufen: Invalide oder ehemalige Soldaten des Mannschaftsstandes von tadelloser Konduite, welche im Infanterieregiment Nr. 27 oder 47 oder in einem Jägerbataillon die Okkupation Bosniens im Jahre 1878 unter dem Kommando des Feldmarschalleutnants Karl von Tegetthoff mitgemacht haben und hiebei verstümmelt oder erwerbsunfähig geworden sind.

Es können nur solche Bewerber berücksichtigt werden, die bei der Superarbitrierung als bürgerlich erwerbsunfähig klassifiziert wurden.

Die Gesuche sind spätestens bis Ende März 1905 an das k. und k. Ergänzungsbezirkskommando Nr. 87 in Gills einzusenden.

Pettau, am 3. März 1905.

3. 6518.

Erledigte Stiftungsplätze.

Aus der Graf Codroipo-Stiftung sind vier Plätze à 84 Kronen mit einmaliger Beteiligung erledigt. Auf diese Stiftung haben Anspruch arme, heiratsfähige Soldatenmädchen, deren Väter einem der in den ehemaligen innerösterreichischen Ländern gelegenen Regimenter angehören oder angehört haben, sowie

Uradni dan:

30. dne marcija t. l. v Rogaten.

Sodnijska uradna dneva:18. dne marcija t. l. na Ptujski Gori;
24. dne marcija t. l. (petek) pri Sv. Bar-
bari v Halozah.**Občna naznanila.**

Štev. 6565.

Tegetthoff-ova ustanova.

30. dne maja porazdelile se bodo obresti Tegetthoff-ove ustanove med šest invalidov (onemoglih vojakov).

Pravico do te ustanove imajo: Invalidje ali bivši vojaki moštva brezmadežnega vedenja, kateri so se pri pešpolku števil. 27 ali 47 ali pri kakem lovskem bataljonu pod poveljstvom gospoda podmaršala Karola pl. Tegetthoffa 1878. leta vdeležili okupacije (zasedbe) Bosnije in so bili tedaj pohabljeni ali postali nezmožni pridobiti kaj.

Ozirati se more samo na take prosilce, kateri so se pri zdravstvenem pregledu (superarbitraciji) klasifikovali kot državljansko nezmožni pridobiti kaj.

Prošnje je vložiti najkasneje do konca marcija 1905. l. c. in kr. poveljstvu dopolnilnega okraja števil. 87 v Celju.

Ptuj, 3. dne marcija 1905.

Štev. 6518.

Razpisane ustanove.

Razpisana so v jedenkratno podelitev 4 ustanovna mesta à 84 K grofa Codroipa ustanove.

Do le-te ustanove imajo pravico revne, v ženitev dorasle vojaške hčere, katerih očetje pripadajo ali so pripadali polkom nekdanjih notranje-avstrijskih dežel, potem hčere onemoglih

Mädchen von Invaliden des Militär-Invalidenhauses in Wien, welche aus einer während der aktiven Dienstleistung des Vaters nach I. Art geschlossenen Ehe stammen.

Die Gesuche sind bis 31. März d. J. an das vorgelegte Regiments-Kommando oder an die zuständige Evidenz-Behörde zu richten und mit Tauffchein, Armuts- und Sittenzeugnis zu belegen.

Pettau, am 3. März 1904.

Gz. E 29/5
4

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben des k. k. Arars, vertreten durch das k. k. Hauptsteueramt Pettau, findet am

12. April 1905, vormittags 10 Uhr

bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 1, die Versteigerung der Liegenschaft G.-B. 63, Kg. Deschna, (Pfarre Sl. Dreifaltigkeit), bestehend aus Bauarea mit Keller und Pflanzraum, Wald, Weingarten und Wiese, samt Zubehör, bestehend aus einer Weinpresse, statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 408 K 29 h, das Zubehör auf 5 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 275 K 53 h, unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die unter einem genehmigten Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Katasterauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 2, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

vojakov (invalidov) dunajske invalidnice, ki so bile rojene v zakonu sklenjenem po I. nač. za časa aktivne službe očetove.

Prošnje vložiti je predstojnemu polkovnemu poveljništvu ali pristojnemu razvidnostnemu oblaslvtu do 31. marcija t. l. ter istim priložiti krstni in ubožni list in spričevalo nraavnosti.

P t u j, 3. dne marcija 1905.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen. Diese Namhaftmachung kann mittels Korrespondenzkarte an dieses Gericht geschehen.

K. k. Bezirksgericht Pettau Abt. IV, am 18. Februar 1905.

Nc VII 152/5
1

Edikt.

Beim k. k. Bezirksgerichte Pettau findet am **22. März 1905** vormittags um 11 Uhr im Amtszimmer Nr. 17 die freiwillige Versteigerung der der Maria Svensel gehörigen Liegenschaft Gz. 126, Kg. Gruschaberg, welche eine Bauparzelle, Wald, Weide und Weingarten umfasst, statt. Fahrnisse und Zubehör werden nicht mitverkauft.

Der Ausrufspreis, unter welchem ein Verkauf nicht stattfindet, beträgt 1133 K 52 h.

Die Feilbietungsbedingungen, wornach Forderungen mit 939 K 74 h samt Zinsrückständen ins Zahlungsversprechen zu übernehmen sind, sowie der Grundbuchsauzug, können im Amtszimmer Nr. 17 in den Amtsstunden eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Pettau, Abt VII., am 28. Februar 1905.

G.-Z. E 30/5
4

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben des k. k. Arars, vertreten durch das k. k. Hauptsteueramt Pettau, findet am

12. April 1905, vormittags 10 Uhr

bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 2, die Versteigerung der Liegenschaft G.-Z. 64, K.-G. Dolena, bestehend aus Wiese, Weingarten und Weide, samt Zubehör, bestehend aus Weingartstücken, statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 207 K 08 h, das Zubehör auf 15 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 148 K 06 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die unter einem genehmigten Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Katasterauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 2, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie

weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen. Diese Namhaftmachung kann mittels Korrespondenzkarte an dieses Gericht geschehen.

K. k. Bezirksgericht Pettau, Abt. IV., am 18. Februar 1905

G.-Z. A VII 59/5
5

Edikt

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Pettau, Abteilung VII, haben alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft des am 5. Februar 1905 verstorbenen Franz Stöger, Besitzer und Faßbinder in Hann bei Pettau, als Gläubiger Forderungen zu stellen haben, zur Anmeldung und Dartuung ihrer Ansprüche am **28. März 1905** vormittags 9 Uhr Zimmer 17 zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens den Gläubigern an diese Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksgericht Pettau, Abt. VII, am 20. Februar 1904.

P VII 132/4
8

Oklic.

Dne 14. marcija 1905. l. se bodejo na licu mesta nekatere parcele posestva Franceta Greif, posestnika v Stražgojncih, dražbenim potom v najem dale.

Začela se bode dražba ob 9. uri dopoldne pri hiši Franceta Greif.

Taisti, kateri nameravajo najemno pogodbo skleniti, se k temu roku vabijo.

C. kr. okr. sodn. v Ptuj, odd. VII., 1. dne mareija 1905.